

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **79 (1961)**

Heft 241

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

2989

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 241

Bern, Samstag 14. Oktober 1961

79. Jahrgang — 79^e année

Bern, samedi 14 octobre 1961

N° 241

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—; zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionspreis: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: 40.— par an — Prix du numéro 25 et (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 et la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 cl. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati.
Handelsregister (Stiftungen). — Registre du commerce (fondations). — Registro di commercio (fondazioni).
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 187803-187818.
Boehm S. A. in Liq., Zürich.
Bilanzen. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ausland-Postüberweisungsdienst. — Service international des virements postaux.
Postcheckverkehr, Beitritte. — Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, hzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweizer Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

(L.P. 231, 232; O.T. fed. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Ansprachen machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Les titulaires de créances garanties par gage, immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich

Konkursamt Riesbach-Zürich

(1208⁹)

Gemeinschuldner: Fleisch Albert, Autozubehör, geb. 1910, von Fischenthal, wohnhaft an der Säntisstrasse 21, Zürich 8, Geschäft: Dufourstrasse 175, Zürich 8.

Datum der Konkurseröffnung: 26. September 1961.

Summarisches Verfahren gemäss SchKG Art. 231.

Eingabefrist: 6. November 1961.

Kt. Zürich

Konkursamt Küsnacht

(1207⁸)

Gemeinschuldnerin: Airag AG für luft- und wärmetechnische Anlagen und Apparate, Seestrasse 239, Küsnacht (Zürich) (Fabrikation und Verkauf von luft- und wärmetechnischen Anlagen sowie Durchführung aller damit zusammenhängenden Handelsgeschäfte).

Datum der Konkurseröffnung: 28. September 1961.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 25. Oktober 1961, 14.30 Uhr, im Hotel «Sonne», Seestrasse 120, Küsnacht (Zürich).

Eingabefrist: bis 14. November 1961.

Verwertungsantrag: Falls die 1. Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte und die Mehrheit der bekannten Gläubiger nicht bis zum 26. Oktober 1961 beim Konkursamt Küsnacht schriftlich Einsprache erhebt, gilt das Konkursamt als ermächtigt, sämtliche beweglichen Sachen sofort nach freiem Ermessen zu liquidieren.

Eigentumsansprüche sind sofort geltend zu machen.

Die Gemeinschuldnerin ist als Miteigentümerin zu einem Viertel eingetragen an den Grundstücken Nrn. 217 und 218 in Weggis (Luzern).

Kt. Basel-Stadt

Konkursamt Basel-Stadt

(1212)

Gemeinschuldner: Müller-Kempf Albert, Inhaber der Firma «Albert Müller», Bauunternehmung, Auf dem Wolf 30, in Basel (früher in Münchenstein).

Datum der Konkurseröffnung: 29. September 1961; Insolvenzerklärung.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 25. Oktober 1961, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre).

Eingabefrist: bis und mit 14. November 1961.

NB. Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 25. Oktober 1961, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. St. Gallen

Konkursamt Gaster, Weesen

(1187⁴)

Konkursamtliche Nachlassliquidation

Gemeinschuldnerin: Ausgeschlagene Erbschaft des am 22. Mai 1961 gestorbenen Hilber Jean, Käser, geboren 22. August 1903, von Degersheim, wohnhaft gewesen Schmitzen, Benken (SG).

Konkurseröffnung: 11. September 1961.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, 26. Oktober 1961, nachmittags 15 Uhr, im Hotel Rössli, Weesen.

Eingabefrist für Forderungen (Art. 234 SchKG): bis 24. Oktober 1961 beim Konkursamt Gaster in Weesen. (Tel. [058] 3 53 95.)

Die infolge des vorangegangenen Rechnungsrufes im öffentlichen Inventar bereits angemeldeten Gläubiger sind einer nochmaligen Eingabe entzogen.

Von denjenigen Gläubigern, welche nicht bis 24. Oktober 1961 schriftlich Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt Gaster ermächtigen, die beweglichen Aktiven sofort freihändig zu verwerten.

Kt. Aargau

Konkursamt Baden

(1209)

Gemeinschuldner: Kung Josef, Beizerei und Polierwerkstatt und Möbel engros, 1923, von Beinwil (im Freiamt), in Wettingen (Geschäft in Mellingen).

Datum der Konkurseröffnung: 29. August 1961.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 23. Oktober 1961, 14.15 Uhr, im Gerichtssaal Baden.

Eingabefrist: bis 13. November 1961.

NB. Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 23. Oktober 1961, 12 Uhr, nicht schriftlich beim Konkursamt Baden Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen, auch freihändigen Verwertung der beweglichen Aktiven ermächtigen.

Ct. de Vaud

Office des faillites, Lausanne

(1198)

Faillite: Société Comptoir commercial de représentation S.A., Prê-du-Marché 3, à Lausanne.

Date du prononcé: 5 octobre 1961.

Faillite sommaire: art. 231 LP.

Délai pour les productions: 3 novembre 1961.

Ct. de Vaud

Office des faillites, Lausanne

(1199)

Faillite: Succession de Kirchhofer Eugénie, directrice de l'Ecole «Rapid», place Chauderon 25, à Lausanne.

Date du prononcé: 6 octobre 1961.

Faillite sommaire, art. 231 LP.

Délai pour les productions: 3 novembre 1961.

Ct. de Vaud

Office des faillites, Lausanne

(1200)

Faillite: Société coopérative Mareco, chemin du Martinet 8, à Renens.

Date du prononcé: 5 octobre 1961.

Faillite sommaire, art. 231 LP.

Délai pour les productions: 3 novembre 1961.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation (SchKG 230.) (L.P. 230.)

Kt. Aargau Konkursamt Bremgarten (1204)
Ueber Zysset Adolf, 1919, «Ziwi»-Versand, Rötzelstrasse 20, Zürich 42 (Postadresse: Postfach 110, Zürich 42), ist mit Urteil des Bezirksgerichts Bremgarten vom 4. September 1961 der Konkurs eröffnet, das Verfahren indessen mit Beschluss des Konkursgerichts vom 5. Oktober 1961 mangels genügender Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 25. Oktober 1961 beim obgenannten Konkursamt die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben innert der gleichen Frist einen Vorschuss von Fr. 1500.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt. Die Nachforderung weiterer Kostenvorschüsse bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (1201)

Kollokationsplan, Inventar und Abtretung von Rechtsansprüchen

Im summarischen Konkursverfahren über die Firma
Gruu & Wolfarth, Inhaber Kurt Gruu,

Handel mit sowie Reparatur und Unterhalt von Büromaschinen und Büromöbeln, Uebernahme einschlägiger Vertretungen, Dietikon (Zürich), liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 14. Oktober 1961 mit Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt gilt.

Innert der gleichen Frist sind

- bei der Aufsichtsbehörde (Bezirksgericht Zürich) Beschwerden über die Ausscheidung von Kompetenzstücken zu erheben, und
- beim obgenannten Konkursamt Begehren um Rechtsabtretung im Sinne von Art. 260 SchKG bezüglich der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche und eines streitigen Anspruches zu stellen, ansonst Verzicht angenommen wird.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern-Stadt (1213)

Abänderung des Kollokationsplanes

Im Konkurs über Andreoli Gianni, Ing. ETH, Inhaber eines Ingenieurbüros, Militärstrasse 47, in Luzern, liegt der infolge nachträglicher Anerkennung einer Forderung durch die Konkursverwaltung abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Luzern-Stadt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Wallis Konkursamt Brig, Naters (1210)

Im Konkurs Jeanneret Paul, Rodan, Brig, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Amt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1214)

Faillite: Société Financière du Rhône S.A., opérations d'arbitrage de change et de valeurs mobilières, opérations financières et gérance de fortunes, ayant son siège à Genève, 1, rue de la Monnaie.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée modifié ensuite d'admissions ultérieures peut être consulté à l'Office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation modifié sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite (SchKG. 268) (L.P. 268)

Ct. du Valais Office des faillites, Monthey (1205)

Par décision du 25 septembre 1961, le juge-instructeur du district de Monthey a prononcé la clôture de la faillite de la S. à r. l., Schaad fils, de siège social à Monthey.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat (SchKG 306, 308, 317.) (L.P. 306, 308, 317.)

Kt. St. Gallen Bezirksgericht Unterreintal, St. Margrethen (1211)

Das Bezirksgericht Unterreintal hat mit Entscheid vom 6. Oktober 1961 den von Scheiben Ernst, Kolonialwaren, Rheineck, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag bestätigt.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

St. Margrethen, den 13. Oktober 1961.

Bezirksgerichtskanzlei Unterreintal.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif (SchKG 316* bis 316*) (L.P. 316* bis 316*)

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern-Land (1206)

Auflage des Kollokationsplanes und des Lastenverzeichnisses

Im Auseinandersetzungsverfahren des Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung des Sidler Anton, Baugeschäft, Haslimattstrasse 12, Kriens, liegt der Kollokationsplan mit Lastenverzeichnis beim gerichtlich bestellten Liquidator, Leo Balmer-Ott, Sachwalter- und Inkassobüro, Hirschengraben 40, Luzern, während 10 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, zur Einsichtnahme auf. Anfechtungsklagen sind während der nämlichen Frist beim zuständigen Richter anhängig zu machen, widrigenfalls der Kollokationsplan und das Lastenverzeichnis als anerkannt betrachtet würden.

Luzern, den 14. Oktober 1961.

Der gerichtlich bestellte Liquidator:

Leo Balmer-Ott, Sachwalter, Luzern.

Ct. de Vaud Arrondissement de Montreux (1203)

Clôture d'un concordat par abandon d'actifs

Débitrice: Confection et Tissus Société Anonyme, dont le siège est à Montreux.

Par décision du 6 octobre 1961, le président du Tribunal du district de Vevey, ayant constaté l'achèvement des opérations de ce concordat, a prononcé la clôture de cette procédure.

Montreux, le 9 octobre 1961.

Le liquidateur: E. Haldy, préposé.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. St. Gallen Betriebsamt Rorschacherberg (1215)

Steigerungsrückruf

Die auf den 22. November 1961, nachmittags 14.30 Uhr, im Restaurant «Sulzberg» in Rorschacherberg angekündigte Liegenschaftssteigerung des Hugentobler-Linsi August, Kaufmann, Kreuzbleichstrasse 11, St. Gallen (Pandeigentümer: Hefti Eduard, Architekturbüro und Liegenschaftshandel, Heerbrugg, Au [St. Gallen]), findet infolge Rückzug der Betreibung nicht statt.

Rorschacherberg, 13. Oktober 1961.

Betriebsamt Rorschacherberg:

H. Koller.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone/Cantons/Carltoni:

Zürich, Bern, Schwyz, Obwalden, Solothurn, Basel-Stadt, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh., St. Gallen, Aargau, Thurgau, Vaud, Neuchâtel.

Zürich - Zurich - Zurigo

28. September 1961.

Max Walt-Stiftung, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 16. Juni 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer von Max Walt, dipl. Bauingenieur, in Zürich, bei Alter, Krankheit, Unfall bzw. bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste von Max Walt, dipl. Bauing., stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe sind der Stiftungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Max Walt, von Eichberg (St. Gallen), in Zuzikon, Präsident des Stiftungsrates; Kollektivunterschrift zu zweien führen Erwin Gasser, von Zürich, in Urdorf, und Peter Kern, von Reutigen (Bern), in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Englischviertelstrasse 24 in Zürich 7 (bei Max Walt, dipl. Bauing.).

4. Oktober 1961.

Personalfürsorgestiftung der Vobag AG für vorgespannten Beton, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 161 vom 30. Juni 1956, Seite 1696). Die Unterschrift von Max Greuter ist erloschen. Dr. Wilhelm Frick führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Präsident des Stiftungsrates, sondern als Vizepräsident desselben. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien A. Walter Gattiker, von Richterswil, in Zollikon, Präsident des Stiftungsrates.

4. Oktober 1961.

Pensionskasse der Firma Gebr. Maag, Maschinenfabrik A.G., in K ü s n a c h t. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 15. Juli 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Gebr. Maag, Maschinenfabrik A.G.», in Künsnacht, sowie deren Angehörige und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit und Invalidität. Organe sind der Stiftungsrat von drei bis fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Walter Zehnder-Kretz, von Winterthur, in Künsnacht, Präsident, sowie Rudolf Marti-Meyer, von Rüeggisberg (Bern), in Künsnacht, und Heinrich Peter-Romegialli, von Winterthur und Bertschikon, in Künsnacht, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Untere Heslibachstrasse 39 (bei der Firma Gebr. Maag, Maschinenfabrik A.G.).

4. Oktober 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Gebr. Maag, Maschinenfabrik A.G., in Künsnacht, in Künsnacht (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1951, Seite 1472). Mit Beschluss vom 24. August 1961 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Gebr. Maag, Maschinenfabrik A.G.», in Künsnacht, und allenfalls deren Hinterbliebenen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Tod oder besonderer, unverschuldeter Notlage, namentlich auch bei ganzer oder teilweiser Arbeitslosigkeit sowie bei

Eintreten von Lohnausfällen irgend welcher Art. Der Stiftungsrat ist ermächtigt, aus dem Stiftungsvermögen und dessen Erträgen Zuwendungen an die Stiftung «Pensionskasse der Firma Gebr. Maag, Maschinenfabrik A.G.», in Küssnacht, zu machen.

5. Oktober 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Hunziker Söhne, Schulmöbelfabrik A.G. Thalwil, in Thalwil (SHAB. Nr. 149 vom 29. Juni 1957, Seite 1751). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Hans Hunziker-Petit, von Gontenschwil (Aargau), in Lyon (Frankreich), Mitglied des Stiftungsrates.

5. Oktober 1961.

Fürsorgekasse der Angestellten der Mechanischen Seidenstoffweberei in Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 134 vom 11. Juni 1960, Seite 1739). Die Unterschrift von Carl Bühler ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Joseph Koch, von Villmergen (Aargau), in Zürich, Präsident des Stiftungsrates.

5. Oktober 1961.

Fonds zur Unterstützung der Angestellten und Arbeiter der Mech. Seidenstoffweberei in Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 134 vom 11. Juni 1960, Seite 1739). Die Unterschrift von Carl Bühler ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Joseph Koch, von Villmergen (Aargau), in Zürich, Präsident des Stiftungsrates.

9. Oktober 1961.

Dr. Emilie Buchmann Stiftung, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 6. Januar 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die ständigen und nichtständigen Lehrkräfte der Privaten allgemeinen Mittelschule Dr. Emilie Buchmann, in Zürich, bei Erwerbsausfall infolge Alters, Krankheit, Unfall, Invalidität und anderweitiger Notlage, sowie die Fürsorge für ihre Hinterlassenen. Organe sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Dr. Emil Buchmann, Präsident, und Erika Buchmann geb. Felber, weiteres Mitglied des Stiftungsrates, beide von Affoltern a. A. und Basel, in Meilen. Domizil: Keltenstrasse 11, in Zürich 7 (bei Dr. Emil Buchmann).

10. Oktober 1961.

Pensionskasse der Löwenbräu Zürich A.-G., in Zürich 5 (SHAB. Nr. 254 vom 30. Oktober 1954, Seite 2788). Die Unterschrift von Hans Westermeyer ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt worden an Erich Probst, von Olsberg (Aargau), in Zürich. Der Kollektivunterschriftsberechtigte Willy Glur ist nun auch Bürger von Zürich.

10. Oktober 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Osear Haag, in Küssnacht (SHAB. Nr. 289 vom 8. Dezember 1956, Seite 3115). Laut vom Bezirksrat Meilen am 25. September 1961 als Aufsichtsbehörde gefasstem Beschluss ist diese Stiftung aufgehoben. Die Liquidation ist beendet. Die Stiftung wird daher gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

6. Oktober 1961.

Zuschusskasse für die Arbeiter der Zent A.G. Bern, in Bern (SHAB. Nr. 200 vom 29. August 1959, Seite 2412). Die Unterschrift von Dr. Ing. Werner König ist erloschen. An seiner Stelle wurde Theodor Kohli, von Bern und Guggisberg, in Bern, in den Stiftungsrat gewählt. Er zeichnet Kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Sekretär des Stiftungsrates.

9. Oktober 1961.

Fürsorgefonds des Schweizerischen Verbandes der Biscuits- und Coniseriefabrikanten, in Bern (SHAB. Nr. 112 vom 14. Mai 1960, Seite 1471). Neues Domizil der Stiftung: Dufourstrasse 37.

Bureau Büren an der Aare

5. Oktober 1961.

Pensionskasse der Spar- und Leihkasse des Amtsbezirks Büren, in Büren an der Aare (SHAB. Nr. 193 vom 19. August 1961, Seite 2435). Der Präsident des Stiftungsrates Leo Lüthy, von Burgdorf, wohnt nun in Büren an der Aare.

Schwyz — Schwytz — Svitto

4. Oktober 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Schuler & Cie Schwyz, in Schwyz (SHAB. Nr. 203 vom 31. August 1957, Seite 2316). Mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 27. Januar 1961 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet nun: Personalfürsorge-Stiftung der Firmen Schuler & Cie, AG Schwyz und Luzern. Der Stiftungsrat setzt sich aus mindestens drei Mitgliedern zusammen. Den Destinatären wird nach Massgabe ihrer Beiträge eine Vertretung im Stiftungsrat eingeräumt, die aus der Mitte des Personals von diesem gewählt wird.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

10. Oktober 1961.

Stiftung Orga, in Sarnen. Erhaltung und Konsolidierung einer schweizerischen privatwirtschaftlichen Organisation als Arbeitsgemeinschaft (SHAB. Nr. 260 vom 7. November 1959, Seite 3061). Das Stiftungstatut ist dahin erweitert worden, dass neben den bisherigen begünstigten Gesellschaftern die «Signum A.G.», in Wallisellen, hinzukommt. Die Aufsichtsbehörde hat dieser Erweiterung des Stiftungstatuts am 29. September 1961 die Genehmigung erteilt.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

5. Oktober 1961.

Stiftung des Verbandes deutschschweizerischer Uhrenfabrikanten für Personalfürsorge und Berufsausbildung, in Solothurn. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 5. Juli 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Förderung der Sozialfürsorge für die Arbeitnehmer der dem «Verband deutschschweizerischer Uhrenfabrikanten» angeschlossenen Unternehmungen sowie die Fürsorge für die im Dienste des Verbandes tätigen Angestellten und deren Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit oder unverschuldeter Notlage, ferner die Förderung der Berufsausbildung in der deutschschweizerischen Uhrenindustrie. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 7 bis 13 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Beide werden vom Vorstand des Verbandes deutschschweizerischer Uhrenfabrikanten ernannt. Dr. Otto Hof, von Hauenstein-Ifenthal, in Balsthal, Präsident; Max Meyer, von und in Solothurn, Vizepräsident, und Dr. Kurt Stampfli, von Aeschi (Solothurn), in Solothurn, Sekretär, zeichnen zu zweien. Domizil: Hauptbahnhofstrasse 9, beim Sekretariat des Verbandes deutschschweizerischer Uhrenfabrikanten.

5. Oktober 1961.

Personalfürsorgestiftung des Verbandes deutschschweizerischer Uhrenfabrikanten, in Solothurn (SHAB. Nr. 30 vom 7. Februar 1953, Seite 311). Diese Stiftung ist gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 5. Juli 1961 und Beschluss des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 27. Juli 1961 aufgelöst worden. Sie wird nach beendeter Liquidation gelöscht. Das Stiftungsvermögen ist an die neue «Stiftung des Verbandes deutschschweizerischer Uhrenfabrikanten für Personalfürsorge und Berufsausbildung», in Solothurn, übergegangen.

5. Oktober 1961.

Stiftung des Verbandes deutschschweizerischer Uhrenfabrikanten für die Berufsausbildung, in Solothurn (SHAB. Nr. 118 vom 21. Mai 1960, Seite 1541). Diese Stiftung ist gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 5. Juli 1961 und Beschluss des Regierungsrates des Kantons Solothurn als Aufsichtsbehörde vom 27. Juli 1961 aufgelöst worden. Sie wird nach beendeter Liquidation gelöscht. Das Stiftungsvermögen ist an die «Stiftung des Verbandes deutschschweizerischer Uhrenfabrikanten für Personalfürsorge und Berufsausbildung», in Solothurn, übergegangen.

9. Oktober 1961.

Wohlfahrtsfonds für die Angestellten & Meister der Sphinxwerke Müller & Cie. A.-G. Solothurn, in Solothurn (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1940, Seite 63). Die Unterschrift von Fritz Jäggi ist erloschen. Neu ist als Vizepräsident in den Stiftungsrat gewählt worden Dr. iur. Rudolf Schmidt, von Zürich, in Solothurn. Er zeichnet mit dem Präsidenten Dr. Otto Dübi kollektiv.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

3. Oktober 1961.

Wohlfahrtsfonds der Gummibandweberei A.G. Gossau, in Basel (SHAB. Nr. 176 vom 30. Juli 1955, Seite 1988). Die Stiftung wird infolge Uebergangs des Stiftungsvermögens an den «Wohlfahrtsfonds der Elastic A.G.», in Basel, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 20. September 1961 gelöscht.

3. Oktober 1961.

Stiftung für Personalfürsorge der E. Eisenhut A.G., in Basel (SHAB. Nr. 56 vom 8. März 1947, Seite 659). Die Stiftung wird infolge Erschöpfung der Mittel mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 18. September 1961 gelöscht.

3. Oktober 1961.

Personalfürsorgestiftung der Panalpina Welttransport A.G., in Basel (SHAB. Nr. 5 vom 7. Januar 1961, Seite 53). Unterschrift zu zweien wurde erteilt an die neuen Mitglieder des Stiftungsrates Gustav Schröder, von und in Basel, und Karl Blanckarts, von Basel, in Riehen. Dr. Nicolas Jaquet zeichnet nun als Präsident des Stiftungsrates zu zweien. Unterschrift wurde erteilt an den Geschäftsführer Ernst Gall, von Basel, in Riehen. Er zeichnet mit einem Mitglied des Stiftungsrates.

9. Oktober 1961.

Stiftung Preiswerk Söhne, in Basel (SHAB. Nr. 151 vom 30. Juni 1944, Seite 1475). Die Stiftung wird nach Verteilung der Mittel an die Destinatäre mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 19. September 1961 gelöscht.

9. Oktober 1961.

Emil Angst-Stiftung, in Basel (SHAB. Nr. 72 vom 26. März 1955, Seite 812). Die Unterschrift des bisherigen Vizepräsidenten des Stiftungsrates Albert Reinle ist erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an den neuen Vizepräsidenten des Stiftungsrates Dr. Ernst Götscheim, von und in Basel.

9. Oktober 1961.

Personalfürsorgestiftung des ACV, in Basel (SHAB. Nr. 281 vom 30. November 1957, Seite 3137). Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten des Stiftungsrates Albert Reinle ist erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an den neuen Vizepräsidenten des Stiftungsrates Walter Zwahlen, von Gambach, Gemeinde Rüschegg, in Muttens. Das bisherige Mitglied des Stiftungsrates Emil Matter zeichnet nun als Präsident zu zweien.

9. Oktober 1961.

Personalfürsorgestiftung der Coniserie T. Pellmont, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 15. September 1961 eine Stiftung mit dem Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin sowie für Angehörige und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod und anderweitig unverschuldeter Notlagen. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Der Präsident Tibor Pellmont-Bollschweiler, von und in Basel, führt Einzelunterschrift. Domizil: Fröle Strasse 82.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

5. Oktober 1961.

Arbeiter-Pensionskasse der Vereinigten Kammgarnspinnereien Schaffhausen und Derendingen, in Schaffhausen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 25. Juli 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt, die bei der Stifterin beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen sowie deren Angehörige gegen die wirtschaftlichen Folgen des Wegfalls des Erwerbseinkommens wegen Alters, Invalidität und Todes zu schützen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 5 Mitgliedern. Drei Mitglieder werden durch die Stifterin ernannt; zwei Mitglieder wählen die berechtigten Arbeiter und Arbeiterinnen aus ihrer Mitte. Falls das Personal einer Unternehmung, welche der Stifterin nahesteht, in der Pensionskasse versichert wird, kann im Einvernehmen mit der Stifterin der Stiftungsrat durch zwei weitere Mitglieder ergänzt werden. Diese werden dann vom angeschlossenen Unternehmen ernannt bzw. vom versicherten Personal gewählt. Die Stiftung wird mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch: Willy Meyer, von Oberhelfenschwil (St. Gallen), in Küssnacht (Zürich), Präsident, und Rudolf Plüss, von Vorderwald, in Schaffhausen, Vizepräsident. Domizil der Stiftung: Rheinstrasse 5 (bei der Stifterfirma).

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

27. September 1961.

Fürsorgestiftung Walter & Willi Stüdi, Egg, Flawil, bisher in Egg, Gemeinde Flawil (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1948, Seite 163). Die ursprüngliche Stiftungsurkunde datiert vom 15. August 1942 und wurde am 30. Dezember 1947 geändert. Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 3. August 1961 und mit Zustimmung der Stiftungs-Aufsichtsbehörde vom 31. August 1961 wurde die Stiftungsurkunde neuerrichtet revidiert. Dabei ist der Sitz der Stiftung nach Schachen, Gemeinde Herisau, verlegt worden. Der Name der Stiftung lautet nun: Fürsorgestiftung Stüdi Holz AG. Diese bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma, insbesondere ihren Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Unfall und Tod.

Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, welcher aus 5 Mitgliedern besteht, und die Kontrollstelle. Die Unterschrift führt der Präsident des Stiftungsrates oder der Kassier kollektiv mit einem andern Mitglied des Stiftungsrates. Präsident ist Max Schläpfer, von Teufen (Appenzell A.-Rh.), in Schachen-Herisau; Kassierin: Nelly Meier, von Trogen, in Degersheim; Aktuar: Paul Menzi, von Filzbach, in Schachen-Herisau; Beisitzer: Hans Schoch, von Schwellbrunn, in Egg-Flawil, und Eberhard Ehrbar, von Urnäsch, in Schachen-Herisau. Die Unterschriften der früheren Mitglieder des Stiftungsrates Arnold Schiess, Präsident; Karl Bodenmann, Kassier; Emil Knöpfel, August Knellwoll und Hans Hohl sind erloschen. Domizil: bei der Firma «Stüdl Holz A.G.», Schachen.

St. Gallen – St-Gall – San Gallo

5. Oktober 1961.

Fürsorgestiftung der Firma Hefti & Co. A.-G., in Oberuzwil (SHAB. Nr. 293 vom 13. Dezember 1952, Seite 3044). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 17. Juni 1961, bestätigt durch den Regierungsrat des Kantons St. Gallen am 4. Juli 1961 als kantonale Aufsichtsbehörde, wurde diese Stiftung aufgelöst. Nachdem ihre Liquidation beendet ist, wird sie gelöscht.

Aargau – Argovie – Argovia

7. Oktober 1961.

Pensionskasse der Arbeiter der Firma Kern & Co. A.-G. Aarau, in Aarau (SHAB. Nr. 96 vom 26. April 1958, Seite 1158). Die Unterschrift des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Vizepräsidenten Max Studer ist erloschen. Neuer Vizepräsident des Stiftungsrates ist Jakob Baumgartner, von Mörschwil (St. Gallen), in Aarau. Er zeichnet kollektiv mit je einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates.

7. Oktober 1961.

Fürsorgestiftung der Firma Bau- & Holz A.-G., in Zofingen, in Oftringen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 22. September 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Bau- & Holz A.-G. Zofingen», in Zofingen, sowie für die Hinterbliebenen der Arbeitnehmer durch Gewährung von periodischen oder einmaligen Unterstützungen an den Arbeitnehmer im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit oder unverschuldeter Notlage sowie im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern sowie an die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterstützten Personen. Einziges Organ ist der aus mindestens vier Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Ein Vertreter des Arbeitgebers zeichnet mit einem Vertreter der Arbeitnehmer kollektiv. Dem Stiftungsrat gehören an: Hans Widmer-Geiser, als Präsident, und Heinz Widmer-Schenk, diese beiden von und in Oftringen als Vertreter des Arbeitgebers; Gustav Aekermann-Widmer, von Mümliswil-Ramiswil (Solothurn), in Oftringen, und Willi Jaggi-Wallimann, von und in Füllbach (Solothurn), diese als Vertreter der Arbeitnehmer. Domizil: Büro der Firma in Oftringen. Aeussere Luzernerstrasse 720.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

3. Oktober 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Paul Däpp, in Sulgen (SHAB. Nr. 119 vom 24. Mai 1958, Seite 1438). An Stelle von Walter Uhler jun., der aus dem Stiftungsrat ausgetreten und dessen Unterschrift erloschen ist, wurde Karl Schoch, von Schwellbrunn, in Kradolf, als neues Stiftungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt.

9. Oktober 1961.

Bernina-Nähmaschinen-Angestellten-Fürsorgefonds, in Steckborn (SHAB. Nr. 54 vom 5. März 1960, Seite 765). An Stelle von Ernst Thalmann, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde Ernst Habegger, von Trub, in Steckborn, als Vertreter der Arbeitnehmer in den Stiftungsrat gewählt. Er zeichnet mit je einem Vertreter der Stifterfirma.

9. Oktober 1961.

Bernina-Nähmaschinen-Arbeiter-Fürsorgefonds, in Steckborn (SHAB. Nr. 54 vom 5. März 1960, Seite 764). An Stelle von Fritz Bolt, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde Johann Wiesendanger, von Affeltrangen, in Steckborn, als Vertreter der Arbeitnehmer in den Stiftungsrat gewählt. Er zeichnet mit je einem Vertreter der Stifterfirma.

10. Oktober 1961.

Stiftung der Firma Hans Steger, in Aadorf. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 28. September 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Stifterfirma und ihre Hinterbliebenen und den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 3 oder mehr Mitgliedern. Der Präsident des Stiftungsrates, Hans Steger, von Bellikon (Aargau), in Aadorf, vertritt die Stiftung mit Einzelunterschrift. Domizil: bei der Stifterfirma.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau de Vevey

6 octobre 1961.

Fonds Complémentaire Suisse des Ouvriers Nestlé, à La Tour-de-Peilz (FOSC. du 1^{er} mars 1958, page 609).

Fonds Complémentaire Suisse du Personnel Nestlé, à La Tour-de-Peilz (FOSC. du 18 février 1961, page 501).

Le secrétaire de ces deux conseils de fondation Théodore Waldesbühl est domicilié à Corseaux.

Bureau d'Yverdon

Rectification.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Georges Rouiller, à Yverdon (FOSC. du 7 octobre 1961, page 2920). La fondation a pour but de venir en aide aux employés ou ouvriers de la maison Georges Rouiller (et non Rouillet).

Neuenburg – Neuchâtel – Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

5 octobre 1961.

Fondation Ogival, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 11 février 1961, N° 35). La signature de la secrétaire Erika Ruth Zesiger est radiée. Maurice-Charles Kohli, originaire du Locle (Neuchâtel) et Guggisberg (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds, est nommé secrétaire. La fondation est toujours engagée par la signature collective à deux de la présidente et du secrétaire.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken – Marques – Marche

Eintragungen – Enregistrements – Iscrizioni

Nr. 187803. Hinterlegungsdatum: 17. Mai 1961, 20 Uhr.
F. J. Stokes Corporation, 5500 Tabor Road, Philadelphia (Pennsylvania, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Maschinen zum Mahlen, Zerreiben, Granulieren oder Pulverisieren von Materialien oder Substanzen in der pharmazeutischen, chemischen, metallurgischen, keramischen und Nahrungsmittel-Industrie und in verwandten Industrien.

TORNADO

N° 187804. Date de dépôt: 25 mai 1961, 18 h.
Novo Industri Aktieselskab, Frederiksberg (Danemark).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits médicaux et produits pharmaceutiques.

CITOMYXIN

N° 187805. Date de dépôt: 26 juin 1961, 20 h.
Cattin & Cie, «Montres Catorex», Les Breuleux.
Marque de fabrique et de commerce.

Montres et autres produits horlogers.

CATOREXA

N° 187806. Date de dépôt: 26 juin 1961, 20 h.
Cattin & Cie, «Montres Catorex», Les Breuleux.
Marque de fabrique et de commerce.

Montres et autres produits horlogers.

CATORIX

N° 187807. Date de dépôt: 13 juillet 1961, 20 h.
Ets du Cygne Noir Glas, Luce Catinot & Cie (Société Anonyme), rue Camille-Desmoulins, Romans (France). — Marque de fabrique et de commerce.
Bohnbouts pour chaussures, en matière plastique, renforcés acier, et autres accessoires analogues de l'industrie de la chaussure.



Nr. 187808. Hinterlegungsdatum: 7. August 1961, 17 Uhr.
Standard Lack- & Farbenwerke AG, Altstetterstrasse 76, Zürich.
Fabrik- und Handelsmarke.

Anstrichfarben und Lacke aller Art, insbesondere Rostschutzfarben resp. Bleipulvergrundierungen.

SYNTHOLED

N° 187809. Date de dépôt: 5 août 1961, 11 h.
Camp and McInnes, Inc., No 40 E. 34th Street, New York (New York, USA).
Marque de fabrique et de commerce.

Bonneterie pour hommes, femmes et enfants.



N° 187810. Date de dépôt: 15 août 1961, 17 h.
Stramit (Société Anonyme), 51, rue de Vieux-Bréquin, Hazebrouck (Nord, France). — Marque de fabrique et de commerce.

Tous matériaux de construction et notamment les matériaux préfabriqués, tels que panneaux pour la constitution de cloisons, plafonds, toitures, sous-toitures.

STRAMIT

Nr. 187811. Hinterlegungsdatum: 7. September 1961, 20 Uhr.
Buko-Ost A/S, Vordingborg (Danemark). — Fabrik- und Handelsmarke.
Milch und Milchprodukte, insbesondere Käse.

DANWIK

Nr. 187812. Hinterlegungsdatum: 8. September 1961, 8 Uhr.
 Trig-A-Tape Corp., 2950 7th Street, Berkeley (Kalifornien, USA).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Handpresse für Etiketten.

TRIG-A-TAPE

Nr. 187813. Hinterlegungsdatum: 12. September 1961, 18 Uhr.
 The Goodyear-Tire & Rubber Company, 1144 East Market Street, Akron
 (Ohio, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Synthetischer Kautschuk.

CHEMI-VIC

Nr. 187814. Date de dépôt: 13 septembre 1961, 15 h.
 Société Industrielle de Sonceboz S.A., Sonceboz.
 Marque de fabrique. — Renouvellement avec modification de l'indication
 des produits de la marque N° 99536. Le délai de protection résultant du
 renouvellement court depuis le 24 mars 1961.

Pièces détachées, mouvements et appareils pour les industries suivantes: hor-
 logerie (grosse horlogerie, horlogerie industrielle, horloges électriques); électricité,
 eau, gaz (compteurs, enregistreurs et automates de tous genres, relais,
 contacts, moteurs synchrones); instruments de mesure (manomètres, compa-
 reurs, compteurs, etc.).



Nr. 187815. Date de dépôt: 13 septembre 1961, 15 h.
 Société Industrielle de Sonceboz S.A., Sonceboz.
 Marque de fabrique. — Renouvellement avec modification de l'indication
 des produits de la marque N° 99537. Le délai de protection résultant du
 renouvellement court depuis le 24 mars 1961.

Pièces détachées, mouvements et appareils pour les industries suivantes:
 horlogerie (grosse horlogerie, horlogerie industrielle, horloges électriques);
 électricité, eau, gaz (compteurs, enregistreurs et automates de tous genres,
 relais, contacts, moteurs synchrones); instruments de mesure (manomètres,
 compareurs, compteurs, etc.).



Nr. 187816. Hinterlegungsdatum: 13. September 1961, 17 Uhr.
 Beech Aircraft Corporation, 9709 East Central Street, Wichita (Kansas,
 USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Flugzeuge, Luftfahrzeuge und Bauteile, Zubehör und deren Bestandteile.

BEECHCRAFT

Nr. 187817. Date de dépôt: 14 septembre 1961, 18 h.
 PANCOSMA Société anonyme pour l'industrie des produits biochimiques,
 rue du Vuache 19-21, Genève.
 Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits vétérinaires et préparations alimentaires, à base de fer,
 pour le bétail.

PANOFR

Nr. 187818. Hinterlegungsdatum: 14. September 1961, 18 Uhr.
 BP Benzin & Petroleum AG (BP Benzine et Pétroles S.A.) (BP Benzina e
 Petroli S.A.), Uraniastasse 35, Zürich 1.
 Fabrik- und Handelsmarke.

Graphitiertes Kriechöl zum Rostlösen und Schmieren von Türschamieren und
 Schössern, Bowdenzügen, Blattfedern, eingerosteten Schrauben, Quietschstellen
 an Karosserien, Gestängen, Gelenken und beweglichen mechanischen Teilen
 an Autos, Motos, Velos, Bau- und Landwirtschaftsmaschinen.

PENETROL

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
 vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite
 dans la FOSSC. par des lois ou ordonnances

Boehm S.A. in Liq., Zürich

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Diese Gesellschaft ist gemäss Publikation im Schweizerischen Handels-
 amtsblatt vom 15. Mai 1961 in Liquidation getreten. Allfällige Gläubiger der
 Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich beim
 Liquidator, Hans Spahr, Treuhandbüro, Florastrasse 8, Küsnacht (Zürich),
 anzumelden. (AA. 225*)

Küsnacht (Zürich), den 12. Oktober 1961.

Der Liquidator:

Hans Spahr, Küsnacht.

Ersparnisanstalt Toggenburg A.G.

Lichtensteig, St. Gallen, Wil, Rapperswil, Flawil, Rorschach, Brunnadern

Bilanz per 30. September 1961

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ep.		Fr.	Rp.
Kassa- und Postcheckguthaben	970 788	50	Bankenkreditoren auf Sicht	768 896	15
Bankendebitoren auf Sicht	5 754 859	16	Andere Bankenkreditoren	6 000 000	—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	17 748 376	65	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	1 958 456	57
davon mit hypoth. Deckung Fr. 14 379 693.35			Kreditoren auf Zeit	2 533 839	70
Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	953 750	75	Spareinlagen	77 028 373	72
Hypothekendarlehen	170 234 684	44	Kassasobligationen	77 768 600	—
Wertschriften	2 961 155	25	Pfandbriefdarlehen	18 600 000	—
Sonstige Aktiven	313 615	46	Sonstige Passiven	2 365 691	65
Nicht einbezahltes Aktienkapital	2 000 000	—	Aktienkapital	10 000 000	—
Kautionen: Fr. 88 351.—			Reserven	3 913 372	42
	200 937 230	21	Kautionen: Fr. 88 351.—		
				200 937 230	21

Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur

Aktiven

Bilanz auf 31. Dezember 1960

Passiven

	Fr.		Fr.
Wertschriften:		Eigenkapital:	
Obligationen und Pfandbriefe	307 042 571	Aktien- oder Garantiekapital	30 000 000
Aktien von Versicherungsunternehmungen	54 470 290	Reservefonds	15 000 000
Uebrig Aktien	55 660 751	Spezialreserven:	
Uebrig Wertschriften	3 393 500	Spezialfonds	21 500 000
Schuldbuchforderungen	10 862 783	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:	
Darlehen an Körperschaften	14 463 952	Prämienüberträge	213 202 094
Grundpfandtitel	97 962 521	Deckungskapital für laufende Renten	9 114 189
Grundstücke	67 480 100	Deckungskapital für Versicherungen mit Prämienrück- gewähr und lebenslängliche Reiseunfallversicherungen	9 975 871
Darlehen an Immobiliengesellschaften	1 929 200	Schwebende Schäden	354 888 836
Bardepots bei Regierungen und Verbänden	4 000	Uebrig technische Rückstellungen	15 196 070
Kassabestand und Postcheckguthaben	3 732 107	Abrechnungsverpflichtungen aus dem Versicherungs- und Rückversicherungsverkehr	4 937 792
Guthaben bei Banken	29 305 612	Depots aus abgegebenen Versicherungen	10 336 565
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	28 011 663	Schuldverpflichtungen:	
Abrechnungsguthaben aus dem Versicherungs- und Rück- versicherungsverkehr	3 926 594	bei Filialen und Agenten	20 415 860
Depots aus übernommenen Versicherungen	71 955 415	Hypothekarische Belastung der Grundstücke	250 000
Stückzinsen und Mieten	3 490 886	Pensions- und Fürsorgeeinrichtungen für das Personal	44 362 588
Guthaben aus Abonn.-V. (durch Kautionen gedeckt)	15 484 238	Uebrig Passiven	17 815 570
Uebrig Aktiven	8 012 179	Gewinn	17 192 927
Garantieverpflichtungen: Fr. 2 279 250		Garantieverpflichtungen: Fr. 2 279 250	
	777 188 362		777 188 362

Winterthur, den 11. April 1961.

Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur
 Müller.

Rorschacherberg: Wiggenhauser Walter IX 16999. Rüschlikon: Messmer Wilhelm Betriebswart VIII 58209. Saint-Blaise: Jornd Charles cordonnier IV 7194. St. Gallen: Kinde Franz Tapeten IX 16991. Kulturfilmbund Sektion St. Gallen IX 9578. Verein Kindergärten der Dompfarrei IX 12566. St. Moritz: Senn Erwin Heizung Sanitär Lüftung Oelfeuerungen X 5701. Sarnen: Fuchs Otto Dr. Zahnarzt VII 11081. Saxon: Abgottsson Joseph gypserie peinture IIc 6522. Vuilloz Ernest horlogerie bijouterie optique IIc 5965. Schinznach Bad: Ornith. Verein Schenkenbergtal VI 10869. Tschudin E. Apparatbau VI 13334. Seuzach: Keller Geschwister VIIb 6812. Sion: Eyholzer-Pfammatter R. IIc 7243. Four-nier Marcel carrosserie IIc 7248. Rey Jean garage station-service IIc 6915. Schmidt Rodolphe transports IIc 7244. Solleder Joseph boucherie IIc 7246. Sitter-dorf: Sigrist Walter VIIIc 5348. Solothurn: Leu-Fritz Die Wunschpost Va 4991. Spreitenbach: Weber Jos. Schmiede u. san. Anlagen VI 13342. Soyhières: Société du congélateur IVa 10921. Stäfa: Kunz Otto Marmarte VIII 40275. Stans: Missione cattolica italiana Kapuziner-Kloster VII 19788. Stierva: Societad da megliuraziun X 5319. Sursee: Kaenzig Hans Musikdirektor Musikhaus VII 19744. Tarasp: Darlehenskasse X 6958. Tegerfelden: Hauenstein-König Ernst Landwirt VI 13312. Thalwil: Zwicky-Bähler Fridolin VIII 21541. Therwil: Wohngenossenschaft Eigenheim V 8664. Thun: Karting-Club Thun-Oberland III 26755. Poretto Antonio dipl. Ing. ETH III 16146. Travers: Wampfler Robert boulangerie pâtisserie épicerie IV 7186. Treycoyagines: Boursier communal Chambion II 23032. Ueheschi: Dysli Hans Käseartikel und Handlung III 22944. Uster: Denzler Heinrich Redak-tor VIII 58195. Versoix: Association libérale de Versoix I 16473. Vevey: L'Avenir caisse-maladie agence de Vevey-Montreux IIb 2293. Immeuble Bally-St-Jean E. Pfäuti IIb 781. Service intercommunal d'épuration des eaux et traitement des gadoues IIb 362. Wiggen L. J. van IIb 3617. Villars-sur-Ollon: Institut Montjoie M. et Mme Emeri IIb 3113. Villnachern: Sancer Inh. Frau H. Ettlén VI 13333. Visp: Pfammatter Hermann Buchhalter Treuhandbüro IIc 3640. Wallisellen: Cotti-Schilliger Maria Frau VII 39242. Weggis: Schweiz. Lebensrettungsgesellschaft SLRG Sektion Weggis VII 19782. Weissbad: Alpstalalp Weissbad-Schwälgalp-Urnäsch IX 16960. Wettingen: Harmonikaorchester Egloff VI 13328. MBW Mutter & Bess VI 13329. Winterthur: Braunschweiler Hans Dr. VIIIb 6813. Drogerie Töss K. Stahl VIIIb 6809. Iselin Oscar Kalkulations-Chef VIIIb 6811. Leuch Karl Traxbetrieb VIIIb 6807. Meier-Weber Friedrich Liegenschaft VIIIb 6808. Neue Garde des Unteroffiziersverein VIIIb 6162. Ringli-Landis Alfred Lehrer VIIIb 6803. Schneider W. Plawa-Elektroapparate VIIIb 2966. Schweizer Union Allg. Versicherungs-Gesellschaft Generalagentur VIIIb 6804. Stiefel-Bühler G. E. Dr. med. VIIIb 930. Züger J. Roman jun. Kaufmann VIIIb 6801. Wohlen (AG): Koch Fritz Armierungen VI 13330. Worb Dorf: Aeschbacher Hans Polier III 30042. Wynau: Diener Walter Dental-Vertreter IIIa 2823. Yverdon: Allo annuaire télé-phonique Yverdon et environs Imprimerie Cornaz SA II 23063. Zofingen: Typal AG Reproduktionstechnik VI 13325. Wespil Anton Vertretungen Vb 4371. Zollikofen: Keusen Walter Kaufmann III 28207. Zollikon: Belchev Koitchev Dr. Bankier VIII 58232. Zug: Schweiz. Hafnermeisterverband Sektion Zentralschweiz VII 19733. Vogelsanger M. El-Ingenieur VII 19781. Zumikon: Baugenossenschaft Bundespersonal Zumikon u. Umg. BBZ VII 26274. Zuoz: Carisch J. B. Schmiede Schlosserei X 7999. Zürich: Advokaturbüro Dres. Guex & Wichser Rechtsanwälte VIII 15312. Anner Jakob Transporte VIII 58168. Berger Frédéric W. Dr. med. VIII 58233. Black Bottom Stompers VIII 58141. Bolliger Heinz E. Real Estate Investment Broker VIII 58185. Dusczyk Thomas Mat.-Programmeur VIII 32377. Exglobal SA VIII 58170. Feurer Walter Buchstabenvertrieb VIII 58177. Flury-Clivaz André VIII 58236. Gilg-Grob Werner Blumengeschäft VIII 58171. Goldener Heinrich vorm. J. Angstmann Eier und Eiprodukte en gros VIII 58207. Graf-Felber Xaver VIII 38269. Gugger-Schwendener Anton VIII 58198. Hartl Bruno Be-leuchtungskörperzeichner VIII 58172. Hunkeler Erich Lager-Chef VIII 58196. Kariessforschungszentrum Zahnärztl. Institut Zürich VIII 19479. Kenessey Balint Dr. rer. pol. VIII 58149. Kunz Heinrich Ing. ETH VIII 58186. Mathys-Koch Ernst VIII 58187. Meyer Werner Techniker VIII 58188. Müller-Imthurn Albert VIII 26694. Nova-Buchhandlung Evang. Buchhandlung und Zwingli-Verlag AG

VIII 4121. Pas-Verlag AG VIII 15205. Pisk-Schmidheiny Alexander VIII 58229. Projekta AG VIII 58190. Rhodensimer Charlotte Dr. med. Spezialärztin FMH für Neurologie VIII 11970. Rohweder Otto Dr. Botaniker VIII 52398. Schweiz. Gesellschaft für innere Medizin Fortbildungskurse VIII 15340. Sidler Eugen Friedensrichter VIII 58199. Thüler Kurt Automaten VIII 58213. Uroplex AG VIII 25794. van der Pol Rudolf Bauing. VIII 58210. Weber Walter Taxibetrieb VIII 58239. von Wyss Marc dipl. Ing. ETH VIII 58212. Zurzach: Ignat. Männerbund des Dekanates Zurzach VI 13331. Zwingen: Sektionschef V 31542. Schaan (FL): Konrad Max Pflästerei IX 12516. Liechtensteinisches Bildungswerk Schaan-Vaduz IX 16968.

Emmerich (Deutschland, Nordrhein-Westf.): Breitenstein Johann GmbH V 31540. Säckingen (Deutschland): Hagist Hans Alfred Industrievertretungen VI 13315. Seeboden (Kärnten, Oesterreich): de Wilde Jakob Prediger VIII 54605. Torino (Italia): Eastend-City di Giuseppe Balestra I 16425. Guazzo Pierre In-génieur VIII 54603.

Kleinaktien und nennwertlose Aktien

(Sonderheft Nr. 69)

Bericht der vom Eidg. Volkswirtschaftsdepartement eingesetzten
Studiengruppe i. S. Kleinaktien

Anlässlich der Entgegennahme der Postulate von Nationalrat Weibel und Ständerat Rohner wurde den beiden Postulanten eine grundsätzliche Abklärung der mit der allfälligen Schaffung von Kleinaktien und nennwertlosen Aktien verknüpften Probleme in Aussicht gestellt. Der von einer zu diesem Zwecke eingesetzten Studiengruppe ausgearbeitete und kürzlich eingereichte Bericht wird als Sonderheft Nr. 69 der «Volkswirtschaft» auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Der Bericht orientiert in einem I. Teil über die Tätigkeit der Studiengruppe und gibt insbesondere die wichtigsten Ergebnisse einer bei den schweizerischen Publikumsaktiengesellschaften durchgeführten Umfrage wieder.

Der II. Teil enthält die Stellungnahme der Studiengruppe und bringt vor allem eine Auseinandersetzung mit der Forderung nach Beseitigung der bisherigen Mindestnennwertgrenze sowie eine eingehende Darstellung der bei einer Einführung von nennwertlosen Aktien sich ergebenden Probleme.

Das 24 Seiten umfassende Sonderheft ist inzwischen an alle Besteller versandt worden. Weitere Exemplare sind zum Preise von Fr. 3.50 (+ Spesen) erhältlich. Bestellungen nimmt das Schweizerische Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, Postbeckerrechnung III 520, entgegen.

(Eine französische Ausgabe befindet sich in Vorbereitung.)

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.



Handwerker-Baugenossenschaft
Basel und Umgebung

Coupons-Auszahlung

Einlösung Coupons per 30. September 1961

Fr. 45.55 netto Couponssteuer, abzüglich

Fr. —.55 27% Verrechnungssteuer auf
Fr. 2.04, welcher Betrag für die
Geltendmachung des Anspruches
auf Verrechnung oder Rück-
erstattung für die Zertifikatinhaber
massgebend ist.

Fr. 45.— Nettoertrag pro Anteil

Neu-Emission

Ab sofort werden bis 21. Oktober 1961 hbg-
Immobilien-Fonds-Zertifikate ausgegeben,
zum Kurse von Fr. 1030.— netto,

anteilberechtigt ab 1. Oktober 1961.

Ab 1. November 1961 Fr. 1035.— und Marchzins.

Die Stückelung erfolgt in Zertifikaten von 1, 5
und 10 Anteilen. Die Zertifikate lauten auf den
Inhaber und können frei gehandelt werden.

Die Zertifikate sind mit Couponsbogen,
mit Coupons per 30. September jeden Jahres,
nächster Coupon am 30. September 1962,
versehen.

Zeichnungs- und Zahlstellen

Schweizerische Kreditanstalt, Basel
Schweizerische Spar- und Kreditbank, Basel
Handwerker-Baugenossenschaft, Basel und
Umgebung, Basel, Sevogelstrasse 30,
wo auch alle weiteren Auskünfte
und Zeichnungsscheine erhältlich sind.

hbg-Immobilien-Fonds

Grösseres

Fabrikareal mit Umschwung

Im Elsass, Nähe Schweizer Grenze
(bei Basel) zu verkaufen. Besichti-
gung jederzeit möglich.

Interessenten melden sich unter
Chiffre Hab 130518 an Publicitas
Bern.

Seit über 30 Jahren bestehende Kleider-
fabrik sucht

Fabrik-Lokalitäten

Saal von ca. 250—300 m² mit Nebenräumen.
Nähe Post und Bahn, zu mieten, evtl. zu
kaufen. Evtl. auch Bauland. Offerten mit
genauen Angaben über Lage, Grösse, Preis,
Steuerverhältnisse, verfügbare weibliche
Arbeitskräfte, Bezugsmöglichkeit usw. sind
erbeten unter Chiffre OFA 7363 R an Orell
Füssli-Annoncen, Aarau.

A vendre à Nyon

Locaux industriels

avec appartement 3 pièces, cuisine, cham-
bre de bain, tout confort; grand garage.
1500 m² de terrain; peu facilement se
transformer en petite usine, Voie indus-
trielle. — Ecrire sous chiffre PL 16981 L
à Publicitas Lausanne.



FISCHER & CO.
REINACH

Zu kaufen gesucht

Sichtkarteikasten

für Karten A5, A6
Postfach 2747
Zürich 23

Verbier

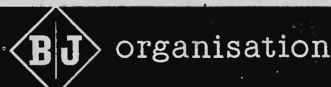
à vendre
plein centre

Chalet

avec confort.
Prix intéressant.

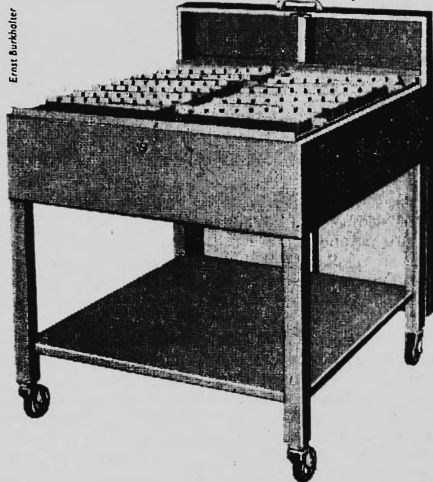
S'adresser au
tél. (026) 6 30 32

Verlangen Sie
uneatürlich
vom SHAR
Zusendung von
Probenummern der
Monatschrift
«Die
Volkswirtschaft»



Ein fahrbares Karteigerät
bringt bis 4000 Karten
an jeden gewünschten
Arbeitsplatz.
Lieferbar für alle ge-
bräuchlichen Karten-
und Kontenformate.
Ein oder zwei Bahnen,

mit Schwingplatten oder
Hängetaschen.
Deckel mit Sicherheits-
schloss.
Erstklassiger Qualitäts-
stahl und beste Perdur-
lackierung.
Sofort ab Lager lieferbar



Butscher + Jost AG

Betriebseinrichtungen
Organisationsmittel
Büromaschinen

Basel, Steinen vorstadt 59
Birsstr. 58, ☎ 061 41 99 77

Zürich, Bahnhofstrasse 74
☎ 051 23 25 77

Emission einer 4%-Anleihe I. Hypothek

der

SCINTILLA A.-G.

Solothurn

von Fr. 5 000 000.— von 1961

bestimmt zur Konversion ihrer am 15. Dezember 1961 fällig werdenden 3½%-Anleihe I. Hypothek von Fr. 2 500 000.— von 1951 und zur Beschaffung weiterer Mittel.

Anleihebedingungen:

- Titel** à Fr. 1000.—, auf den Inhaber lautend.
- Zinssatz** 4% p. a., Coupons per 15. Dezember. Der erste Coupon ist am 15. Dezember 1962 zahlbar.
- Rückzahlung** der Anleihe definitiv am 15. Dezember 1973; mit vorzeitigem Rückzahlungsrecht der Schuldnerin auf einen Coupontermin nach vorausgegangen dreimonatiger Kündigung ab 15. Dezember 1962.
- Sicherstellung** der Anleihe für Kapital, Zinsen und Kosten durch Verpfändung eines Inhaberschuldbriefes im 1. Rang von Fr. 5 000 000.—, mit einem Zinssatz von mindestens 4%, haftend auf den Liegenschaften der Gesellschaft Grundbuch Zuchwil bei Solothurn Nr. 762 und 763 mit daraufstehender Fabrikanlage. Als Treuhänderin ist die Solothurner Kantonalbank bestellt worden.
- Kotierung** an der Börse in Basel.
- Emissionspreis** (für Konversionen und Barzeichnungen): 99,40% zuzüglich 0,60% Hälfte des eidgenössischen Titelsstempels.
- Frist zur Einreichung der Konversionsanmeldungen und Barzeichnungen** vom 16. bis 25. Oktober 1961

Liberierungsfrist vom 15. bis 30. Dezember 1961 mit Zinsverrechnung per 15. Dezember 1961.

Bei Ueberzeichnung finden Reduktionen der Barzeichnungen statt.

Konversionsanmeldungen und Barzeichnungen werden spesenfrei von den nachgenannten Banken und ihren Niederlassungen entgegen-
genommen, woselbst detaillierte Prospekte, Zeichnungsscheine und Konversionsanmeldungen bezogen werden können.

Solothurner Kantonalbank

Schweizerische Volksbank

A. Sarnsin & Cie., Basel

Schweizerische Bankgesellschaft

Solothurner Handelsbank

Bergbau-Aktiengesellschaft Lothringen, Bochum

Rückzahlung von Obligationen der 3%-Anleihe von 1930/54

Gemäss Ziffer 3 der Anleihebedingungen hat die Gesellschaft ihre 3% Schuldverschreibungen in 8 gleichen, jeweils am 31. Dezember fälligen Jahresraten, deren erste am 31. Dezember 1955 fällig war, zurückzuzahlen. Der Betrag der Tilgung vom 31. Dezember 1961 stellt sich auf Fr. 159 500 nom. Diese Stücke sind am 4. Oktober 1961 am Domizil der Bergbau-Aktiengesellschaft Lothringen, Bochum, durch das Los bestimmt worden. Die Titel, deren Nummern nachstehend aufgeführt sind, gelangen am 31. Dezember 1961 bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, sowie ihren sämtlichen Niederlassungen zum Nennwert spesenfrei zur Rückzahlung:

35	386/89	968/71	1286
39	391/95	975/81	1348
41/42	399	986/87	1353
48	403	995	1357
50	405/07	1000/01	1359/60
52	409	1011/13	1367/69
56	411	1015	1401/03
58/67	416	1017	1588
71	418	1025/27	1590/91
73	422	1037/39	1711/13
113	424	1046	1716/19
170	426	1051/52	1721
172/73	428/35	1055	1723/24
177/78	450	1057/58	2081
180/81	454	1060/67	2221/25
183/84	456/57	1073/76	2307/08
187	459	1094	2339/41
189	464/66	1100	2345
191	474/80	1125/26	2347/48
195	487	1129	2387
200/02	495	1134/35	2389
220/22	498/99	1139	2391
238	501/02	1142	2412/43
270	507	1145/46	2445
273	512/19	1151	2449/50
290/92	524	1153/55	2801
305	526	1159	2803
312/13	528	1182/84	2807
315/16	583	1188	2809/11
328	601	1201	2816
330/31	914/16	1203	2822/23
334/37	918	1205	2825/28
342/48	920/21	1208	2831/36
356/57	923	1211	2840/46
360	926	1221/22	2848
363/70	936	1234/35	2879
372/80	940	1262	2881
382	944/49	1279	
384	956/57	1284	

Die Verzinsung dieser Stücke hört mit dem Verfalltag auf; sie sind mit sämtlichen unverfallenen Coupons einzureichen.

Von der Auslosung zum 31. Dezember 1960 sind folgende Obligationen noch nicht eingelöst worden:

14	339/40	1349/52
----	--------	---------

Zürich, im Oktober 1961.

Im Auftrag:
Schweizerische Kreditanstalt.

ASTRA Compania Argentina de Petroleo S.A.

Buenos-Aires

Augmentation du capital

Avls complémentaires

En complément des publications parues au sujet de l'augmentation de capital à laquelle procédera du 16 au 31 octobre 1961 la Société ASTRA, il est encore précisé ce qui suit:

Au prix d'émission s'ajoutera, pour tous les souscripteurs, l'impôt forfaitaire sur coupons de 27 ½ cts. par action souscrite en Suisse.

Les nouveaux titres ne seront émis qu'en coupures de 2, 5, 10 et 20 actions, de sorte qu'il ne sera pas possible de souscrire à 1 ct à 3 actions.

Les actions provenant du récent dividende de 50% en actions pour l'exercice 1960, participeront à cette augmentation de capital.

Genève, le 12 octobre 1961.

Société de Banque Suisse Pictet & Cie.

SOCIETE D'ELECTRICITE (SODEC)

Société Anonyme

Geschäftssitz: 103, Grand'rué, Luxembourg
(Firmenregister Nr. B. 3471)

Die Aktionäre werden eingeladen, an der am Dienstag, 31. Oktober 1961, um 11 Uhr, im Hotel Brasseur, 88, Grand'rué, in Luxembourg stattfindenden ordentlichen Generalversammlung teilzunehmen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle über das Geschäftsjahr 1960/1961, Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1961; Verwendung des Reingewinns.
2. Festsetzung der Zahl der Verwaltungsräte. Ernennung von Verwaltungsräten und eines Revisors.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wünschen, haben ihre Aktien, sofern sie auf den Inhaber lauten, gemäss Artikel 30 der Statuten mindestens 5 Tage vor der Versammlung, das heisst bis spätestens Mittwoch, 25. Oktober, bei einem der hiefür bezeichneten Institute zu hinterlegen.

In der Schweiz kann die Deponierung bei der

Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich,
oder bei einer ihrer Filialen

erfolgen.

Die Vollmachten müssen wenigstens 3 Tage vor der Versammlung, das heisst spätestens Freitag, 27. Oktober 1961, beim Gesellschaftssitz hinterlegt werden.

Unigrain & Produce Company S.A.

Les actionnaires sont convoqués à la

4^e assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 25 octobre 1961, à 15 heures, au Buffet de la Gare, 1^{er} étage, Zurich.

Ordre du jour:

- 1^o Adoption du procès-verbal de la dernière assemblée.
- 2^o Opérations statutaires concernant l'exercice 1959.
- 3^o Opérations statutaires concernant l'exercice 1960.
- 4^o Nominations statutaires (administrateurs, vérificateur).
- 5^o Divers.

Ont le droit de vote les actionnaires qui présenteront leurs actions ou remettront un certificat de dépôt à l'ouverture de l'assemblée.

Le conseil d'administration.